

dem Gerbermeister Weinert hier selbst eine Quantität Leder zu zwei Paar Vorschub entwendet. Er wurde wegen einfachen Diebstahls zu 1 Monat Gefängnißstrafe und Entziehung der Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

4) Der Tagarbeiter Friedrich August **Erner** aus **Mittel-Langenöls**, 38 Jahr alt und in den Jahren 1853 und 1855 wegen Diebstahls schon bestraft, hatte im Monat November v. J. aus dem Mittel-Langenölscher Dominial-Walde von den dort aufgestellten Reifig zwei Klippel entwendet. Derselbe wurde wegen Diebstahls im zweiten Rückfalle zu 3 Wochen Gefängnißstrafe, Entziehung der Ehrenrechte u. Stellung unter Polizei-Aufsicht je auf 1 Jahr verurtheilt.

5) Der Tagarbeiter Karl August **Hilbig** aus **Bergstrah**, 30 Jahr alt und im Jahre 1858 wegen Körperverletzung und 1860 wegen dreier Diebstähle hier schon bestraft, wurde wegen mehrerer einfacher Diebstähle im ersten Rückfalle, Führung falschen Namens u. wegen Bettelns zu 9 Monat Gefängnißstrafe, Entziehung der Ehrenrechte und Stellung unter Polizei-Aufsicht je auf 1 Jahr verurtheilt.

6) Der Dienstknecht Joh. Karl Traug. **Hirthe** aus **Nieder-Schönbrunn**, 29 Jahr alt und bereits durch einen ausländischen Gerichtshof wegen Diebstahls bestraft, hatte in der Nacht zum 10. Februar d. J. aus der offenen Gefindestube des Dominium Drausendorf den Dienstknechten Michael und Ulrich verschiedene Kleidungsstücke entwendet und wurde deshalb zu 1 Monat Gefängnißstrafe und Verlust der Ehrenrechte auf 1 Jahr verurtheilt.

7) Die verwittw. **Deutschmann**, Anna Marie geb. **Hübner** aus **Schönfelde** in Sachsen, 66 Jahr alt u. schon mehrfach in Sachsen bestraft, hatte am 11. März d. J. auf dem Markte zu Marklissa eine Quantität baumwollnes Hosenzug entwendet. Dieselbe wurde wegen einfachen Diebstahls zu 1 Monat Gefängnißstrafe, Entziehung der Ehrenrechte auf 1 Jahr und Landesverweisung verurtheilt.

Nächste Sitzung den 21. März.

Zur Schiller-Lotterie.

Bei dem Vorstande des in Berlin unter dem Namen: „Der Schillerbund“ bestehenden Vereins ist vor einigen Tagen von dem Major Serre bei Dresden

die Nachricht eingegangen, daß der Druck der 550 Bogen starken Gewinnliste für die Schiller-Lotterie nunmehr im Wesentlichen vollendet sei, und ein Exemplar derselben für die dasigen Interessenten etwa vom 1. April ab zur Einsicht ausgelegt werden könne. Uebrigens ist diesen Listen eine Declaration über die Verpackung u. Versendung der Gewinne, welche erstere ausschließlich auf Kosten der Direction geschieht, beigelegt, um Irrthümern, Verwechslungen oder absichtlichen Machinationen bei der Extradition derselben zu begegnen. (Publ.)

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Archidiac. Stock.

A. In der Kreuzkirche:

Mittwoch, den 20. März, früh 8 Uhr: Confirmation der Gymnasiasten. Herr Pastor prim. Schmidt.

Nachmittags um 4 Uhr, Abendgebet: Hr. Diac. Spillmann.

Donnerstag, den 21. März, früh 7 Uhr: allgemeine Beichte und Communion. Rede: Herr Archidiac. Stock.

Freitag, den 22. März, früh 8 Uhr, Geburtstag-Feier Sr. Majestät des Königs.

Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Sonntag, den 24. März 1861.

Amts-Predigt: Herr Archidiac. Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

Catechisation der confirmirten weiblichen Jugend: Herr Diacon. Spillmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt u. Communion: Herr Diacon. Spillmann.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 26. März, Nachmittags um 4 Uhr: Andachtstunde: Herr Archidiac. Stock.

~~~~~  
Geboren.

Den 2. März dem Bürg. und Stellmachermstr. Friedrich Petro, ein Sohn, Friedrich Wilhelm. — Den 8. dem Inw. Karl Gottlieb Scholz, eine Tochter, Auguste Minna.

Gestorben.

Den 8. März des Inwoh. und Kutschers Karl Gottlob Fliegel Tochter, Christiane Ernestine, alt 11 J. — Den 12. der unverehel. Auguste Witschel Sohn, Johann Adolf, alt 12 J. — Denf. des Brgs. u. Buchbinderstrs. Julius Karl Theodor Johann Frömel Tochter, Alwine Clara, alt 2 J. 7 M. 6 J. — Denf. des Brgs. u. Klassensteuer-Executors Karl August Gähler Sohn, Gustav Hermann, alt 15 J. — Denf. gebar die Ehefrau des Bürgs. und Seifensiederstrs. Gustav Kroschwitz, einen todtten Sohn. — Den 13. des Inwoh. u. Bürstenbinders Ernst Riehnfeld Sohn, Ernst Paul, alt 14 J. — Den 15. des Brgs. u. Conditors Heinrich Müller Tochter, Helene, alt 1 J. 9 M.